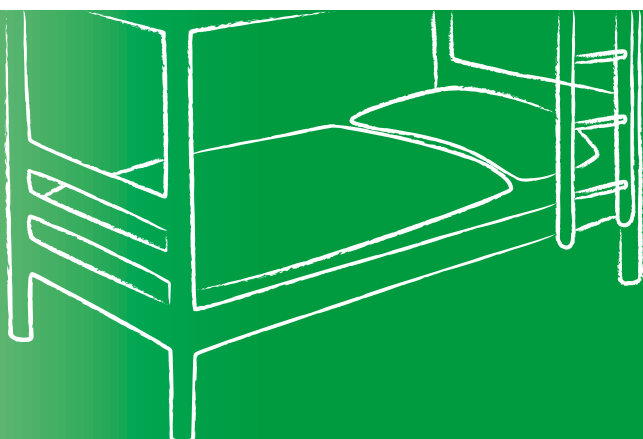




AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Tourismusstatistik 2021



LIECHTENSTEIN

Herausgeber und Vertrieb	Amt für Statistik Äulestrasse 51 9490 Vaduz Liechtenstein T +423 236 68 76 F +423 236 69 36 www.as.llv.li
Auskunft	Florian Beusch T +423 236 64 68 info.as@llv.li
Gestaltung	Brigitte Schwarz
Thema	4 Volkswirtschaft
Erscheinungsweise	Jährlich, Sommersaison, Wintersaison
Copyright	Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers gestattet. © Amt für Statistik

Inhaltsübersicht

A Einführung in die Ergebnisse

1 Vorwort	5
2 Hauptergebnisse	6
3 Analyse der Struktur und Entwicklung des Beherbergungstourismus	7
3.1 Alle Beherbergungsarten	7
3.2 Hotellerie	8
3.3 Ferienwohnung	11
3.4 Jugendherberge	11
3.5 Massenlager	11
3.6 Camping	11
4 Ländervergleich	12

B Tabellenteil

Alle Beherbergungsarten - Gästeankünfte nach Herkunftsland und Beherbergungsart	16
Alle Beherbergungsarten - Logiernächte nach Herkunftsland und Beherbergungsart	17
Alle Beherbergungsarten - Gästeankünfte nach Beherbergungsart und Monat	18
Alle Beherbergungsarten - Logiernächte nach Beherbergungsart und Monat	18
Alle Beherbergungsarten - Gästeankünfte nach Betriebsstandort, Region und Monat	19
Alle Beherbergungsarten - Logiernächte nach Betriebsstandort, Region und Monat	19
Hotellerie - Betriebe nach Betriebsstandort, Region und Monat	20
Hotellerie - Gästeankünfte nach Betriebsstandort, Region und Monat	20
Hotellerie - Logiernächte nach Betriebsstandort, Region und Monat	20
Hotellerie - Gästeankünfte nach Herkunftsland und Betriebsstandort	21
Hotellerie - Logiernächte nach Herkunftsland und Betriebsstandort	22

Hotellerie - Gästeankünfte nach Herkunftsland und Region	23
Hotellerie - Logiernächte nach Herkunftsland und Region	24
Hotellerie - Verfügbare Betten nach Betriebsstandort, Region und Monat	25
Hotellerie - Netto-Bettenbelegung nach Betriebsstandort, Region und Monat	25
Hotellerie - Verfügbare Zimmer nach Betriebsstandort, Region und Monat	26
Hotellerie - Netto-Zimmerbelegung nach Betriebsstandort, Region und Monat	26
 C Methodik und Qualität	
1 Methodik	27
2 Qualität	29
 D Glossar	
1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen	32
2 Begriffserklärungen	33

A Einführung in die Ergebnisse

1 Vorwort

Diese Publikation enthält Angaben zur Hotellerie und Parahotellerie in Liechtenstein. Zweck der Tourismusstatistik ist es, einen Überblick über die Struktur und die Entwicklung des liechtensteinischen Beherbergungstourismus zu geben.

Diese Publikation bildet neu nur noch die Haupttabellen ab. Die ganze Auswahl an Tabellen inklusive Zeitreihen finden Sie auf unserer Internetseite www.as.llv.li.

Die vorliegende Tourismusstatistik enthält Tabellen zum Berichtsjahr 2021. Im Internet werden zusätzlich nach Beherbergungsart gegliederte Zeitreihentabellen, die zum Teil bis zum Jahr 1960 zurückreichen, sowie detaillierte Monatstabellen zur Hotellerie zur Verfügung gestellt.

Im Jahr 2021 wurden 28 Hotelbetriebe, 41 Ferienwohnungen, 5 Massenlager, 3 Campingplätze und 1 Jugendherberge erfasst.

Gesetzliche Grundlage der Tourismusstatistik ist das Statistikgesetz vom 17. September 2008, LGBl. 2008 Nr. 271.

Mit dem Standortförderungsgesetz (LGBl. 2011 Nr. 544) und der Verordnung über die Melde- und Taxpflicht bei Beherbergungen (LGBl. 2011 Nr. 581) traten Anfang 2012 neue gesetzliche Grundlagen für das Meldewesen in Kraft. Mit diesen gesetzlichen Grundlagen wurde per 1. Januar 2012 vom Amt für Volkswirtschaft ein neues elektronisches Meldesystem eingeführt. Meldepflichtige Beherbergungsbetriebe sind seither verpflichtet, die festgelegten Angaben im elektronischen Meldesystem zu erfassen.

Wir danken dem Amt für Volkswirtschaft für die Bereitstellung der Daten und die gute Zusammenarbeit sowie den Beherbergungsbetrieben für die Erfassung der Daten.

Diese Publikation, weitere Tabellen und Zeitreihen finden Sie im Internet unter www.as.llv.li. Im eTab-Portal unter www.etab.llv.li können Sie Ihre eigenen Tabellen zum Thema Tourismus kombinieren und interaktiv erstellen.

Vaduz, 29. März 2022

**AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN**

2 Hauptergebnisse

Zunahme der Logiernächte

Gemäss den Ergebnissen des Amtes für Statistik verzeichneten die liechtensteinischen Beherbergungsbetriebe im Jahr 2021 insgesamt 72 836 Gästeankünfte und 161 632 Logiernächte. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 22.0% bei den Gästeankünften und von 26.8% bei den Logiernächten. Im Jahr 2020 waren es 59 691 Gästeankünfte und 127 503 Logiernächte gewesen. 83.8% der Logiernächte wurden im Jahr 2021 in der Hotellerie verbucht. Im Jahr 2020 lag der Anteil der Logiernächte in der Hotellerie bei 88.9%. Die starke Zunahme an Gästeankünften und Logiernächten im Vergleich zum Vorjahr ist durch die COVID-19 bedingten Einschränkungen im Jahr 2020 begründet.

Schweiz wichtigstes Herkunftsland der Gäste

Im Jahr 2021 war die Schweiz, mit einem Anteil von 57.0% an den Logiernächten, das wichtigste Herkunftsland (Wohnsitzstaat) der Gäste für die liechtensteinischen Beherbergungsbetriebe. Deutschland folgte mit 20.6% auf Rang zwei. Im Jahr 2020 betrug der Anteil an den Logiernächten für Gäste aus der Schweiz 50.9% und für Gäste aus Deutschland 24.4%. Der Anteil der Logiernächte von Gästen aus der Schweiz hat sich damit im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr erneut deutlich erhöht.

Zunahme der Logiernächte in der Hotellerie

Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete die Hotellerie eine Zunahme bei den Gästeankünften und bei den Logiernächten. Die Gästeankünfte stiegen um 14.8% auf 61 783 Personen. Die Logiernächte erhöhten sich um 19.5% auf 135 432 Nächte.

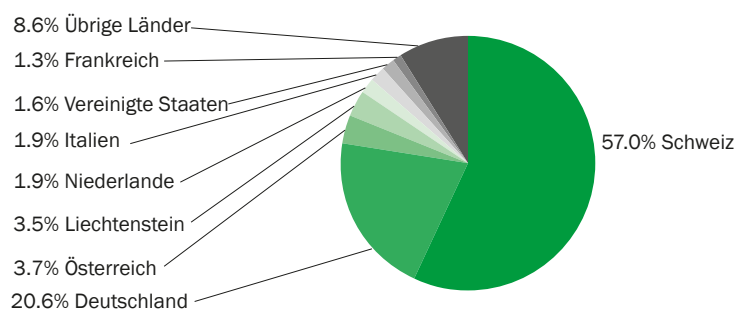
Hotels im Rheintal und Alpenhotels verbuchen mehr Logiernächte

Im Jahr 2021 verzeichneten sowohl die Hotels im Liechtensteiner Rheintal als auch die Alpenhotels in Steg und in Malbun im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme der Logiernächte. Die Hotels im Rheintal registrierten bei den Logiernächten eine Zunahme um 12.8% auf 71 095 Logiernächte. In den Alpenhotels wurden 64 337 Logiernächte gebucht, was einer Zunahme um 27.9% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Anteil der Logiernächte in den Alpenhotels an der Gesamtzahl der Logiernächte in der Hotellerie betrug im Jahr 2021 47.5%. Im Vorjahr lag dieser Anteil bei 44.4%.

Zunahme der Logiernächte in der Parahotellerie

In der Parahotellerie (Ferienwohnung, Jugendherberge, Massenlager und Camping) hat sich die Zahl der Logiernächte von 14 186 im Vorjahr auf 26 200 Logiernächte im Berichtsjahr erhöht. Einen starken Anstieg der Logiernächte gegenüber dem Vorjahr verzeichnete die Beherbergungsart Camping. Bei den Ferienwohnungen und den Massenlagern hingegen sank die Anzahl der Logiernächte im Vergleich zum Vorjahr. Die Jugendherberge war im Jahr 2021 wieder geöffnet und verzeichnete 8 264 Logiernächte.

Alle Beherbergungsarten – Logiernächte nach Herkunftsland 2021



3 Analyse der Struktur und Entwicklung des Beherbergungstourismus

3.1 Alle Beherbergungsarten

Zunahme der Logiernächte

Im Jahr 2021 wurden in den liechtensteinischen Beherbergungsbetrieben (Hotellerie, Ferienwohnung, Jugendherberge, Massenlager und Camping) insgesamt 161 632 Logiernächte verzeichnet. Dies entspricht einer Zunahme der Logiernächte um 26.8% bzw. 34 129 Nächte im Vergleich zum Vorjahr. Die Beherbergungsarten Hotellerie und Camping konnten im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme der Logiernächte aufweisen. Im Jahr 2021 war die Jugendherberge nach einem Neubau im Jahr 2020 wieder geöffnet. Die Beherbergungsarten Ferienwohnung und Massenlager jedoch verzeichneten im Berichtsjahr weniger Logiernächte als im Vorjahr. 83.8% der Logiernächte wurden im Jahr 2021 in der Hotellerie gebucht. Im Vorjahr war es ein Anteil von 88.9% gewesen.

Zunahme der Gäste aus der Schweiz

Die Zahl der Gästeankünfte erhöhte sich im Jahr 2021. Insgesamt wurden 72 836 Gästeankünfte verzeichnet. Dies sind 22.0% bzw. 13 145 Gäste mehr als im Vorjahr. Mit einem Anteil von 57.0% und somit mehr als der Hälfte aller registrierten Logiernächte, war die Schweiz im Jahr

2021 das wichtigste Herkunftsland (Wohnsitzstaat) der Gäste. Deutschland folgte mit 20.6% auf Rang zwei. Danach folgten die Gäste aus Österreich mit 3.7% und Liechtenstein mit 3.5%. Im Vorjahr wurde für die Gäste aus der Schweiz ein Anteil von 50.9% an den Logiernächten verzeichnet und für die Gäste aus Deutschland ein Anteil von 24.4%.

Für Gäste aus Europa (Wohnsitzstaat) wurden im Jahr 2021 in Liechtenstein 156 921 Logiernächte verzeichnet. Dies sind 27.0% bzw. 33 400 Logiernächte mehr als im Vorjahr. Der Anteil an den Logiernächten für Gäste aus Europa lag im Jahr 2021 bei 97.1%. Im Vorjahr betrug dieser Anteil 96.9%.

Alle Beherbergungsarten - Logiernächte nach Kontinent 2020 und 2021

	Logiernächte					
	2020		2021		Veränderung	
	Total	Anteil in %	Total	Anteil in %	absolut	in %
Gesamt	127 503	100.0	161 632	100.0	34 129	26.8
Europa	123 521	96.9	156 921	97.1	33 400	27.0
Afrika	465	0.4	79	0.0	- 386	-83.0
Amerika	1 772	1.4	3 194	2.0	1 422	80.2
Asien	1 570	1.2	1 373	0.8	- 197	-12.5
Ozeanien	175	0.1	65	0.0	- 110	-62.9

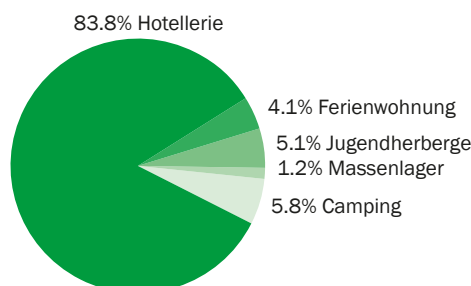
Alle Beherbergungsarten - Logiernächte nach Beherbergungsart 2020 und 2021

	Logiernächte			
	2020	2021	Veränderung	
			absolut	in %
Gesamt	127 503	161 632	34 129	26.8
Hotellerie	113 317	135 432	22 115	19.5
Ferienwohnung	7 112	6 567	- 545	-7.7
Jugendherberge	-	8 264	8 264	.
Massenlager	2 317	1 973	- 344	-14.8
Camping	4 757	9 396	4 639	97.5

Erläuterung zur Tabelle:

Jugendherberge: Die Jugendherberge war durchgehend von Januar bis Dezember 2020 geschlossen.

Logiernächte nach Beherbergungsart 2021



3.2 Hotellerie

Zunahme der Logiernächte in der Hotellerie

Die Hotellerie in Liechtenstein beherbergte im Jahr 2021 61 783 Gäste. Dies sind 7 948 Gäste bzw. 14.8% mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Logiernächte erhöhte sich im Jahr 2021 um 19.5% bzw. 22 115 Nächte im Vergleich zum Vorjahr und betrug 135 432 Nächte. Mit Ausnahme der Monate Januar und Februar lagen die Logiernächte in den anderen Monaten über dem Vorjahresniveau.

51.1% der Logiernächte wurden im Jahr 2021 in der Region Triesenberg verzeichnet. Im Unterland waren es 19.5%, in Vaduz 19.0% und in Balzers/Triesen 10.4%. In allen Regionen nahm die Anzahl an Logiernächten im Vergleich zum Vorjahr zu. Da die Region Schaan/Planken von Januar bis Dezember 2021 weniger als drei Hotelbetriebe auf-

wies, mussten die Hotelbetriebe aus Datenschutzgründen einer anderen Region zugeordnet werden. Dies war auch schon im Vorjahr der Fall.

Im Jahr 2021 verzeichnete die Region Triesenberg 69 215 Logiernächte. 2020 waren es 54 811 Logiernächte gewesen. Im Unterland erhöhten sich die Logiernächte von 24 440 Logiernächten im Jahr 2020 auf 26 452 im Jahr 2021. In der Region Vaduz stiegen die Logiernächte von 20 198 auf 25 670 Logiernächte. In der Region Balzers/Triesen nahmen die Logiernächte im Vergleich zum Vorjahr um 227 Logiernächte zu und erreichten im Jahr 2021 14 095 Logiernächte.

Hotellerie - Zusammenfassung 2019 bis 2021

	Jahr	Gesamt	Betriebsstandort		Region				
			Hotels im Rheintal	Alpen-hotels	Vaduz	Balzers/Triesen	Triesenberg	Schaan/Planken	Unterland
Anzahl geöffnete Betriebe (Jahresdurchschnitt)	2019	30.0	23.8	6.2	7.0	6.7	8.2	-	8.2
	2020	28.5	23.5	5.0	6.7	5.9	8.0	-	7.9
	2021	25.9	21.3	4.6	6.0	6.0	7.6	-	6.3
Gästekünfte	2019	84 983	64 529	20 454	22 911	13 867	27 004	-	21 201
	2020	53 835	37 326	16 509	12 656	7 170	19 368	-	14 641
	2021	61 783	41 556	20 227	16 217	7 038	23 233	-	15 295
Logiernächte	2019	149 598	101 900	47 698	34 212	24 930	56 890	-	33 566
	2020	113 317	63 026	50 291	20 198	13 868	54 811	-	24 440
	2021	135 432	71 095	64 337	25 670	14 095	69 215	-	26 452
Aufenthaltsdauer in Nächten (Jahresdurchschnitt)	2019	1.8	1.6	2.3	1.5	1.8	2.1	.	1.6
	2020	2.1	1.7	3.0	1.6	1.9	2.8	.	1.7
	2021	2.2	1.7	3.2	1.6	2.0	3.0	.	1.7
Verfügbare Betten (Jahresdurchschnitt)	2019	1 357	879	478	279	270	551	-	256
	2020	1 296	916	380	284	257	480	-	275
	2021	1 269	849	420	239	247	511	-	246
Netto-Bettenbelegung in % (Jahresdurchschnitt)	2019	30.2	31.7	27.4	33.5	25.2	28.3	.	35.8
	2020	23.8	18.8	35.9	19.4	14.8	31.0	.	24.3
	2021	29.2	22.8	42.1	29.3	15.5	37.2	.	29.4
Verfügbare Zimmer (Jahresdurchschnitt)	2019	626	479	146	158	148	182	-	137
	2020	610	493	115	161	141	161	-	147
	2021	582	454	128	148	140	170	-	125
Netto-Zimmerbelegung in % (Jahresdurchschnitt)	2019	43.7	44.9	40.0	43.3	38.5	40.4	.	54.3
	2020	28.5	25.0	43.4	22.9	21.8	35.5	.	33.3
	2021	37.2	33.6	49.8	34.8	22.5	42.5	.	49.3

Anzahl der geöffneten Betriebe nimmt ab

Im Jahr 2021 waren in Liechtenstein durchschnittlich 25.9 Betriebe geöffnet. Somit waren im Durchschnitt 2.6 Betriebe weniger geöffnet als im Vorjahr. Die grösste Anzahl an Betrieben wies die Region Triesenberg mit durchschnittlich 7.6 geöffneten Betrieben auf.

Aufenthaltsdauer nimmt zu

Die Aufenthaltsdauer der Gäste betrug im Jahr 2021 durchschnittlich 2.2 Nächte. Damit hat sich die Aufenthaltsdauer im Vergleich zum Vorjahr um 0.1 Nächte erhöht. Die Alpenhotels in Steg und in Malbun verzeichneten eine Aufenthaltsdauer von 3.2 Nächten. Somit stieg für die Alpenhotels die Aufenthaltsdauer der Gäste im Vergleich zum Vorjahr um 0.2 Nächte an. In den Hotels im Rheintal betrug die Aufenthaltsdauer im Jahr 2021 1.7 Nächte. Dies entspricht derselben Aufenthaltsdauer wie im Vorjahr.

Bettenbelegung nimmt zu

Die Netto-Bettenbelegung lag im Jahr 2021 durchschnittlich bei 29.2%. Im Vorjahr erreichte sie 23.8%. Bei den Alpenhotels stieg die Bettenbelegung von 35.9% im Vorjahr auf 42.1% im Jahr 2021. Bei den Hotels im Rheintal

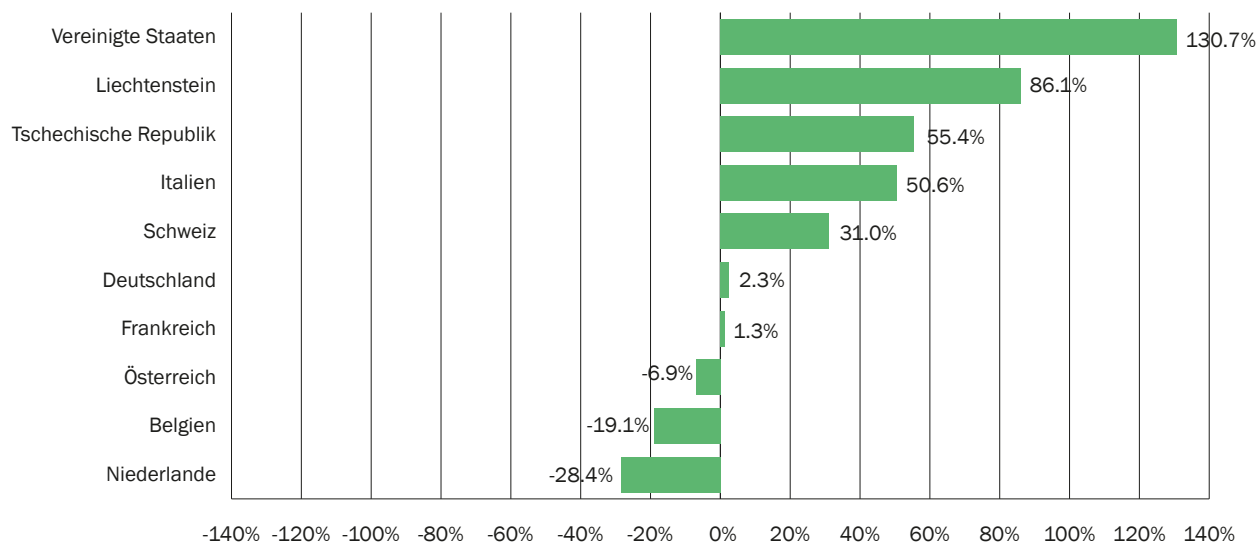
erhöhte sich die Bettenbelegung von 18.8% im Jahr 2020 auf 22.8% im Jahr 2021. Die Netto-Zimmerbelegung betrug im Jahr 2021 durchschnittlich 37.2%. Im Vorjahr lag sie bei 28.5%. In den Alpenhotels nahm die Zimmerbelegung von 43.4% im Jahr 2020 auf 49.8% im Berichtsjahr zu. In den Hotels im Rheintal stieg die Zimmerbelegung von 25.0% im Jahr 2020 auf 33.6% im Berichtsjahr.

Im Berichtsjahr standen der liechtensteinischen Hotellerie 1 269 Betten und 582 Zimmer zur Verfügung. Im Vorjahr waren es 1 296 Betten und 610 Zimmer gewesen.

Schweiz häufigstes Herkunftsland der Gäste

Die meisten Logiernächte wurden im Jahr 2021 von Gästen mit dem Herkunftsland (Wohnsitzstaat) Schweiz gebucht. Im Berichtsjahr lag die Anzahl der Logiernächte für die Gäste aus der Schweiz in der Hotellerie bei 78 551 Nächten. Für die Gäste aus Deutschland wurden 26 758 Logiernächte verzeichnet. An dritter Stelle lag Österreich mit 4 856 Nächten, gefolgt von Liechtenstein und Italien mit 4 326 respektive 2 799 Nächten. Die Gäste aus der Schweiz und aus Deutschland machten im Jahr 2021 zusammen 77.8% der Logiernächte in der Hotellerie aus. Im Vorjahr lag der Anteil der Gäste aus diesen beiden Ländern bei 76.0%.

Hotellerie – Veränderung der Logiernächte nach Herkunftsländern 2021 im Vergleich zum Vorjahr



Von den 10 wichtigsten Herkunftsländern der Gäste wiesen die Vereinigten Staaten mit 130.7% die höchste Zunahme der Logiernächte gegenüber dem Vorjahr auf. Gefolgt von Gästen aus Liechtenstein mit einer Zunahme der Logiernächte um 86.1% im Vergleich zum Vorjahr. An dritter und vierter Stelle lagen die Gäste aus der Tschechischen Republik und Italien mit einer Zunahme der Logiernächte um 55.4% bzw. um 50.6%. Abnahmen der Logiernächte im Vergleich zum Vorjahr wurden für die Länder Österreich, Belgien und die Niederlande registriert. Für Österreich wurde eine Abnahme der Gäste um 6.9% gemeldet, für Belgien eine Abnahme um 19.1%. Für Gäste aus den Niederlanden wurde ein Rückgang der Logiernächte um 28.4% ermittelt.

Zunahme der Logiernächte im Rheintal und im Alpengebiet

Die Hotels im Rheintal verzeichneten im Jahr 2021 71 095 Logiernächte. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Zunahme um 12.8% bzw. 8 069 Nächte. Die Alpenhotels in Steg und in Malbun wiesen gegenüber dem Vorjahr für die Logiernächte einen Anstieg von 27.9% bzw. 14 046 Nächte auf. Im Jahr 2021 wurden 64 337 Logiernächte registriert. Die Gästeankünfte erhöhten sich in den Hotels im Rheintal im Vergleich zum Vorjahr um 11.3% und im Alpengebiet um 22.5%. In den Hotels im Rheintal wurden im Jahr 2021 41 556 Gästeankünfte verzeichnet. In den Alpenhotels waren es 20 227 Gästeankünfte gewesen.

3.3 Ferienwohnung

Im Jahr 2021 wurde für die Ferienwohnungen eine Abnahme der Logiernächte um 7.7% gegenüber dem Vorjahr gemeldet. Die Gästeankünfte reduzierten sich um 9.9%. Im Berichtsjahr verbrachten 1 305 Gäste in den 41 Ferienwohnungen 6 567 Logiernächte. Für Gäste aus der Schweiz wurden mit 2 926 Nächten am meisten Logiernächte verbucht. Danach folgten die Gäste aus Deutschland mit 1 842 Nächten und Liechtenstein mit 520 Nächten.

Seit dem Jahr 2012 werden die Dauermieter von Ferienwohnungen in Übereinstimmung mit der europäischen Definition nicht mehr erhoben.

3.4 Jugendherberge

Im Jahr 2021 verzeichnete die Jugendherberge 4 120 Gästeankünfte und 8 264 Logiernächte. 5 429 Logiernächte wurden von Gästen aus der Schweiz gebucht. Danach folgten die Gäste aus Deutschland mit 1 416 Logiernächte. Im Vorjahr war die Jugendherberge aufgrund eines Neubaus von Januar bis Dezember durchgehend geschlossen.

3.5 Massenlager

Im Jahr 2021 registrierten die Massenlager in Liechtenstein 1 973 Logiernächte. Dies entspricht einer Abnahme um 14.9% bzw. 344 Logiernächten gegenüber dem Vorjahr. Im Jahr 2020 wurden 2 317 Logiernächte verbucht. Die Zahl der Gästeankünfte hingegen stieg von 1 732 im Jahr 2020 auf 1 847 im Jahr 2021. Dies entspricht einer Zunahme um 6.6% bzw. 115 Personen. Mit 829 Logiernächten bzw. einem Anteil von 42.0% wurden für die Gäste aus Deutschland die meisten Logiernächte registriert. Danach folgten die Gäste aus der Schweiz mit 453 Nächten und Österreich mit 347 Nächten.

3.6 Camping

Die Zahl der Logiernächte in der Beherbergungsart Camping hat sich im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt. Im Jahr 2021 wurden 3 781 Gästeankünfte und 9 396 Logiernächte verzeichnet. Die Zahl der Logiernächte nahm im Jahr 2021 um 97.5% bzw. 4 639 Nächte zu. Im Vorjahr wurden 2 676 Gästeankünfte und 4 757 Logiernächte registriert. Im Jahr 2021 war die Schweiz mit 4 709 Logiernächten bzw. einem Anteil von 50.1% das wichtigste Herkunftsland der Gäste. Danach folgten die Gäste aus Deutschland mit 2 425 Nächten und aus den Niederlanden mit 813 Nächten.

Seit dem Jahr 2012 werden die Dauermieter in Übereinstimmung mit der europäischen Definition nicht mehr erhoben.

4 Ländervergleich

Im Jahr 2021 stiegen die Logiernächte in der liechtensteinischen Hotellerie im Vergleich zum Vorjahr um 19.5%. In der Schweiz erhöhten sich die Logiernächte um 24.6%. Der Nachbarkanton St. Gallen verzeichnete eine Zunahme um 25.8%. Im Nachbarkanton Graubünden nahmen die Logiernächte im Vergleich zum Vorjahr um 8.0% zu. Die Zunahme der Logiernächte in Liechtenstein und der Schweiz gegenüber dem Vorjahr, ist durch die im Jahr 2020 durchgeführten Schutzmassnahmen zur Eindämmung der COVID-19 Pandemie begründet. In Österreich hingegen reduzierten sich die Logiernächte um 16.3%. Das Nachbarbundesland Vorarlberg verbuchte bei den Logiernächten eine Abnahme um 26.7%. Der starke Rückgang der Logiernächte im Jahr 2021 in Österreich ist durch die Auswirkungen und Massnahmen der COVID-19 Pandemie zu erklären.

In der Schweiz wurden in der Hotellerie im Jahr 2021 insgesamt 29 558 849 Logiernächte gebucht. Davon entfielen auf den Kanton Graubünden 5 153 155 Logiernächte und auf den Kanton St. Gallen 878 595 Logiernächte. In Österreich wurden 46 563 293 Logiernächte verzeichnet. Das Bundesland Vorarlberg wies 2 505 813 Logiernächte auf. In Liechtenstein waren es 135 432 Logiernächte in der Hotellerie.

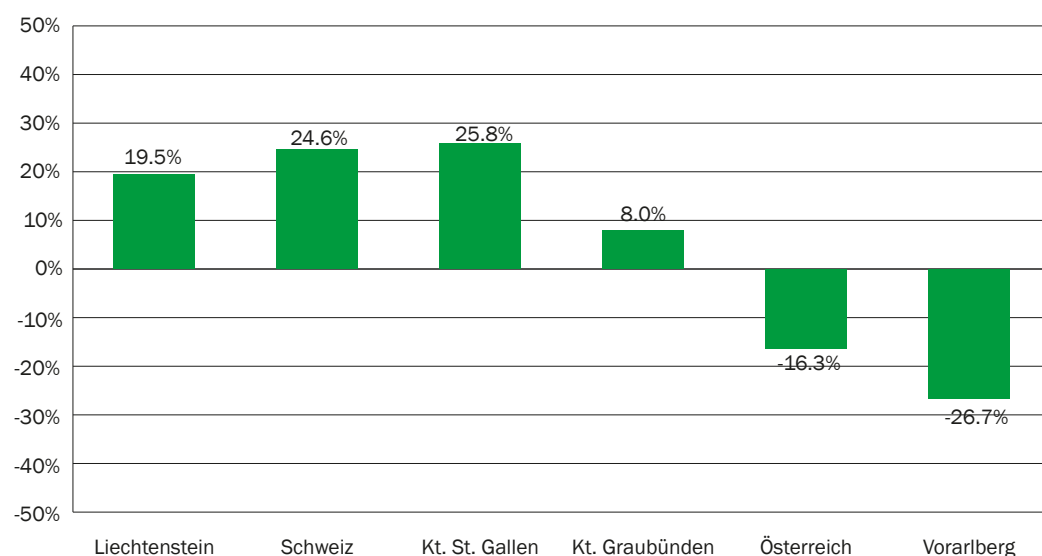
Im Jahr 2021 betrug die Aufenthaltsdauer der Gäste in der Hotellerie in Liechtenstein 2.2 Nächte. In der Schweiz lag die Aufenthaltsdauer der Gäste ebenfalls bei 2.2 Nächten. Im Kanton St. Gallen lag die Aufenthaltsdauer bei 2.1 Nächten und im Kanton Graubünden bei 2.8 Nächten. Mit 3.0 Nächten wies Österreich eine höhere Aufenthaltsdauer auf. Das Bundesland Vorarlberg verzeichnete mit 3.1 Nächten eine noch leicht höhere Aufenthaltsdauer.

Die Netto-Zimmerbelegung betrug im Jahr 2021 in der Hotellerie in Liechtenstein 37.2%. In der Schweiz lag die durchschnittliche Zimmerbelegung bei 41.4%. Der Kanton St. Gallen wies eine Zimmerbelegung von 37.6% auf. Im Kanton Graubünden betrug die Zimmerbelegung 47.4%.

Die Netto-Bettenbelegung der Hotellerie in der Schweiz erreichte im Jahr 2021 34.9%. Damit lag die durchschnittliche Bettenbelegung in der Schweiz um 5.7 Prozentpunkte höher als in Liechtenstein mit 29.2%. Der Kanton St. Gallen wies eine Bettenbelegung von 29.0% auf. Im Kanton Graubünden betrug die Bettenbelegung 39.8%.

Im Jahr 2021 lag in Liechtenstein die Zahl der Logiernächte in der Hotellerie pro Einwohner bei 3.5 Nächten, in der

Hotellerie – Veränderung der Logiernächte 2021 im Vergleich zum Vorjahr



Quelle:

Schweiz, Kt. St. Gallen, Kt. Graubünden: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel.
Österreich, Vorarlberg: Statistik Austria, Wien.

Schweiz waren es pro Einwohner 3.4 Nächte. Im Kanton St. Gallen wurden 1.7 Logiernächte pro Einwohner und im Kanton Graubünden 25.8 Logiernächte pro Einwohner verbucht. In Österreich lag die Zahl der Logiernächte je Einwohner bei 5.2. Das Bundesland Vorarlberg wies 6.3 Logiernächte pro Einwohner auf.

In der Schweiz lag im Jahr 2021 die Zahl der Betten pro 1 000 Einwohner in der Hotellerie bei 28.1 Betten. Der Kanton St. Gallen wies 16.7 Betten pro 1 000 Einwohner auf. Im Kanton Graubünden betrug die Bettenzahl pro 1 000 Einwohner 195.1. Liechtenstein wies pro 1 000 Einwohner 32.5 Betten auf.

Hotellerie - Ländervergleich 2021

Ländervergleich 2021

	Anzahl Betriebe	Verfügbare Zimmer	Verfügbare Betten	Betten pro Betrieb	Gäste-ankünfte	Logiernächte	Aufenthaltsdauer in Nächten	Netto-Zimmerbelegung in %	Netto-Bettenbelegung in %	Logiernächte pro Einwohner	Betten pro 1000 Einwohner
	Durchschnitt	Durchschnitt	Durchschnitt								
Liechtenstein	26	582	1 269	49.0	61 783	135 432	2.2	37.2	29.2	3.5	32.5
Schweiz	3 919	124 590	244 026	62.3	13 688 673	29 558 849	2.2	41.4	34.9	3.4	28.1
Kt. St. Gallen	194	4 376	8 611	44.3	414 788	878 595	2.1	37.6	29.0	1.7	16.7
Kt. Graubünden	580	18 392	39 031	67.3	1 866 300	5 153 155	2.8	47.4	39.8	25.8	195.1
Österreich	*	*	*	*	15 433 916	46 563 293	3.0	*	*	5.2	.
Vorarlberg	*	*	*	*	808 524	2 505 813	3.1	*	*	6.3	.

Erläuterung zur Tabelle:

Einwohner-Zahlen Liechtenstein, Schweiz, Kt. St. Gallen, Kt. Graubünden: per Ende 2020.

Einwohner-Zahlen Österreich, Vorarlberg: per Anfang 2021.

Quelle:

Schweiz, Kt. St. Gallen, Kt. Graubünden: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel.

Österreich, Vorarlberg: Statistik Austria, Wien.

B Tabellenteil

Alle Beherbergungsarten - Gästeankünfte nach Herkunftsland und Beherbergungsart

Tabelle 1.01

	Gästeankünfte						
	Total	Anteil in %	Hotellerie	Ferienwohnung	Jugendherberge	Massenlager	Camping
Total	72 836	100.0	61 783	1 305	4 120	1 847	3 781
Liechtenstein	2 493	3.4	2 016	67	37	244	129
Schweiz	38 702	53.1	33 081	524	2 871	419	1 807
Belgien	639	0.9	554	19	15	-	51
Bulgarien	48	0.1	43	-	5	-	-
Dänemark	444	0.6	384	2	23	-	35
Deutschland	15 642	21.5	12 823	362	665	743	1 049
Estland	40	0.1	39	-	-	-	1
Finnland	79	0.1	77	-	-	-	2
Frankreich	1 139	1.6	983	17	50	-	89
Griechenland	125	0.2	119	3	3	-	-
Irland	54	0.1	47	-	3	-	4
Italien	1 745	2.4	1 626	37	46	4	32
Kroatien	82	0.1	77	-	5	-	-
Lettland	49	0.1	49	-	-	-	-
Litauen	32	0.0	23	7	2	-	-
Luxemburg	389	0.5	368	2	6	-	13
Malta	46	0.1	39	5	2	-	-
Niederlande	1 630	2.2	1 132	85	55	43	315
Österreich	3 186	4.4	2 662	28	89	347	60
Polen	451	0.6	372	10	29	17	23
Portugal	171	0.2	163	1	7	-	-
Rumänien	179	0.2	150	11	15	-	3
Schweden	217	0.3	191	4	8	-	14
Slowakei	144	0.2	134	7	3	-	-
Slowenien	118	0.2	97	-	11	-	10
Spanien	399	0.5	342	2	25	-	30
Tschechische Republik	753	1.0	633	27	12	25	56
Ungarn	360	0.5	347	-	9	-	4
Zypern	45	0.1	45	-	-	-	-
Island	11	0.0	11	-	-	-	-
Norwegen	174	0.2	166	2	2	-	4
Vereinigtes Königreich	519	0.7	476	7	18	2	16
Russland	96	0.1	90	-	6	-	-
Türkei	35	0.0	31	-	4	-	-
Ukraine	118	0.2	111	3	4	-	-
Übriges Europa	179	0.2	170	4	5	-	-
Südafrika	14	0.0	8	-	4	-	2
Übriges Afrika	24	0.0	19	-	5	-	-
Kanada	109	0.1	98	1	6	1	3
Vereinigte Staaten	1 309	1.8	1 218	43	34	2	12
Brasilien	49	0.1	46	-	3	-	-
Übriges Zentral-/ Südamerika	108	0.1	92	4	4	-	8
China	40	0.1	30	-	10	-	-
Hongkong	21	0.0	19	1	1	-	-
Indien	45	0.1	34	5	5	-	1
Japan	17	0.0	15	-	2	-	-
Südkorea	19	0.0	19	-	-	-	-
Taiwan	2	0.0	2	-	-	-	-
Übriges Asien	509	0.7	478	15	8	-	8
Australien	22	0.0	20	-	2	-	-
Übriges Ozeanien	15	0.0	14	-	1	-	-
Nicht bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-

Alle Beherbergungsarten - Logiernächte nach Herkunftsland und Beherbergungsart

Tabelle 1.02

	Logiernächte						
	Total	Anteil in %	Hotellerie	Ferienwohnung	Jugendherberge	Massenlager	Camping
Total	161 632	100.0	135 432	6 567	8 264	1 973	9 396
Liechtenstein	5 597	3.5	4 326	520	110	249	392
Schweiz	92 068	57.0	78 551	2 926	5 429	453	4 709
Belgien	1 264	0.8	1 060	70	47	-	87
Bulgarien	87	0.1	78	-	9	-	-
Dänemark	696	0.4	595	14	33	-	54
Deutschland	33 270	20.6	26 758	1 842	1 416	829	2 425
Estland	115	0.1	114	-	-	-	1
Finnland	140	0.1	138	-	-	-	2
Frankreich	2 048	1.3	1 783	53	83	-	129
Griechenland	248	0.2	230	9	9	-	-
Irland	101	0.1	91	-	4	-	6
Italien	3 045	1.9	2 799	103	95	4	44
Kroatien	183	0.1	168	-	15	-	-
Lettland	60	0.0	60	-	-	-	-
Litauen	61	0.0	40	18	3	-	-
Luxemburg	1 019	0.6	990	4	6	-	19
Malta	83	0.1	71	10	2	-	-
Niederlande	3 090	1.9	1 829	246	159	43	813
Österreich	5 919	3.7	4 856	96	305	347	315
Polen	805	0.5	576	38	129	17	45
Portugal	436	0.3	401	8	27	-	-
Rumänien	390	0.2	341	20	26	-	3
Schweden	571	0.4	328	64	34	-	145
Slowakei	307	0.2	284	19	4	-	-
Slowenien	241	0.1	201	-	22	-	18
Spanien	679	0.4	593	12	36	-	38
Tschechische Republik	1 265	0.8	1 058	84	20	25	78
Ungarn	986	0.6	966	-	16	-	4
Zypern	107	0.1	107	-	-	-	-
Island	13	0.0	13	-	-	-	-
Norwegen	376	0.2	360	4	2	-	10
Vereinigtes Königreich	1 048	0.6	938	41	45	3	21
Russland	155	0.1	144	-	11	-	-
Türkei	56	0.0	48	-	8	-	-
Ukraine	154	0.1	146	3	5	-	-
Übriges Europa	238	0.1	222	8	8	-	-
Südafrika	38	0.0	28	-	8	-	2
Übriges Afrika	41	0.0	33	-	8	-	-
Kanada	206	0.1	189	4	7	1	5
Vereinigte Staaten	2 666	1.6	2 441	155	54	2	14
Brasilien	77	0.0	74	-	3	-	-
Übriges Zentral-/ Südamerika	245	0.2	229	4	4	-	8
China	198	0.1	157	-	41	-	-
Hongkong	86	0.1	57	28	1	-	-
Indien	99	0.1	79	14	5	-	1
Japan	39	0.0	36	-	3	-	-
Südkorea	24	0.0	24	-	-	-	-
Taiwan	2	0.0	2	-	-	-	-
Übriges Asien	925	0.6	758	150	9	-	8
Australien	44	0.0	42	-	2	-	-
Übriges Ozeanien	21	0.0	20	-	1	-	-
Nicht bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-

Alle Beherbergungsarten - Gästeankünfte nach Beherbergungsart und Monat

Tabelle 1.03

	Gästeankünfte												
	Total	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Total	72 836	2 690	3 510	3 699	2 844	4 669	6 479	10 288	11 936	9 116	8 545	4 817	4 243
Hotellerie	61 783	2 542	3 206	3 575	2 269	3 826	5 323	7 786	9 258	7 688	7 671	4 560	4 079
Ferienwohnung	1 305	96	187	69	45	43	64	230	221	107	91	50	102
Jugendherberge	4 120	-	-	-	346	471	329	880	814	580	551	149	-
Massenlager	1 847	-	32	-	9	40	223	566	536	333	56	46	6
Camping	3 781	52	85	55	175	289	540	826	1 107	408	176	12	56

Alle Beherbergungsarten - Logiernächte nach Beherbergungsart und Monat

Tabelle 1.04

	Logiernächte												
	Total	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Total	161 632	7 755	13 373	10 875	6 120	8 766	14 090	21 401	24 381	17 489	18 075	9 035	10 272
Hotellerie	135 432	7 127	11 794	10 335	4 596	6 802	11 279	16 196	18 604	14 531	16 177	8 362	9 629
Ferienwohnung	6 567	499	1 344	409	169	172	374	1 070	983	449	364	260	474
Jugendherberge	8 264	-	-	-	662	837	566	1 592	1 684	1 443	1 133	347	-
Massenlager	1 973	-	32	-	20	40	317	579	536	333	56	54	6
Camping	9 396	129	203	131	673	915	1 554	1 964	2 574	733	345	12	163

Alle Beherbergungsarten - Gästeankünfte nach Betriebsstandort, Region und Monat

Tabelle 1.05

	Gästeankünfte												
	Total	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Liechtenstein	72 836	2 690	3 510	3 699	2 844	4 669	6 479	10 288	11 936	9 116	8 545	4 817	4 243
Rheintal	50 168	799	1 100	1 468	2 417	4 088	4 658	7 211	8 583	6 811	6 176	4 200	2 657
Steg/Malbun	22 668	1 891	2 410	2 231	427	581	1 821	3 077	3 353	2 305	2 369	617	1 586
Vaduz	16 021	217	347	461	869	1 322	1 481	2 149	2 617	2 282	2 149	1 392	735
Balzers/Triesen	10 211	94	113	172	352	698	1 004	1 801	2 381	1 398	1 102	677	419
Triesenberg	26 173	1 943	2 579	2 350	545	733	2 019	3 664	4 033	2 771	2 780	864	1 892
Schaan/Planken	4 604	3	13	16	372	506	437	956	858	661	583	191	8
Unterland	15 827	433	458	700	706	1 410	1 538	1 718	2 047	2 004	1 931	1 693	1 189

Alle Beherbergungsarten - Logiernächte nach Betriebsstandort, Region und Monat

Tabelle 1.06

	Logiernächte												
	Total	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Liechtenstein	161 632	7 755	13 373	10 875	6 120	8 766	14 090	21 401	24 381	17 489	18 075	9 035	10 272
Rheintal	91 531	1 753	2 122	3 020	4 744	7 391	8 993	12 564	15 467	12 170	11 178	7 388	4 741
Steg/Malbun	70 101	6 002	11 251	7 855	1 376	1 375	5 097	8 837	8 914	5 319	6 897	1 647	5 531
Vaduz	25 344	350	583	834	1 402	2 116	2 433	3 173	4 099	3 610	3 357	2 258	1 129
Balzers/Triesen	22 567	352	303	382	1 053	1 767	2 590	3 850	4 921	2 657	2 255	1 374	1 063
Triesenberg	77 068	6 229	11 602	8 100	1 612	1 651	5 479	9 974	10 235	6 205	7 765	2 145	6 071
Schaan/Planken	9 039	9	25	37	733	917	748	1 671	1 728	1 554	1 181	419	17
Unterland	27 614	815	860	1 522	1 320	2 315	2 840	2 733	3 398	3 463	3 517	2 839	1 992

Hotellerie - Betriebe nach Betriebsstandort, Region und Monat

Tabelle 1.09

	Betriebe												
	Durchschnitt	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Liechtenstein	25.9	24	24	25	25	26	28	27	27	27	27	25	26
Hotels im Rheintal	21.3	19	19	20	21	23	23	22	22	22	22	22	21
Alpenhotels	4.6	5	5	5	4	3	5	5	5	5	5	3	5
Vaduz	6.0	5	5	6	6	7	7	6	6	6	6	6	6
Balzers/Triesen	6.0	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Triesenberg	7.6	8	8	8	7	6	8	8	8	8	8	6	8
Schaan/Planken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterland	6.3	5	5	5	6	7	7	7	7	7	7	7	6

Erläuterung zur Tabelle:

Betriebe: Betriebe, welche im Erhebungsmonat während mindestens einem Tag geöffnet sind und im Berichtsjahr Logiernächte aufweisen.

Hotellerie - Gästeankünfte nach Betriebsstandort, Region und Monat

Tabelle 1.13

	Gästeankünfte												
	Total	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Liechtenstein	61 783	2 542	3 206	3 575	2 269	3 826	5 323	7 786	9 258	7 688	7 671	4 560	4 079
Hotels im Rheintal	41 556	770	1 012	1 438	1 865	3 245	3 679	5 320	6 561	5 736	5 375	3 960	2 595
Alpenhotels	20 227	1 772	2 194	2 137	404	581	1 644	2 466	2 697	1 952	2 296	600	1 484
Vaduz	16 217	220	360	477	895	1 353	1 505	2 137	2 607	2 308	2 181	1 433	741
Balzers/Triesen	7 038	82	82	156	186	428	518	1 059	1 422	1 062	959	668	416
Triesenberg	23 233	1 811	2 340	2 244	490	687	1 826	2 948	3 293	2 364	2 662	815	1 753
Schaan/Planken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterland	15 295	429	424	698	698	1 358	1 474	1 642	1 936	1 954	1 869	1 644	1 169

Hotellerie - Logiernächte nach Betriebsstandort, Region und Monat

Tabelle 1.14

	Logiernächte												
	Total	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Liechtenstein	135 432	7 127	11 794	10 335	4 596	6 802	11 279	16 196	18 604	14 531	16 177	8 362	9 629
Hotels im Rheintal	71 095	1 612	1 890	2 934	3 300	5 427	6 517	8 342	10 679	9 671	9 447	6 779	4 497
Alpenhotels	64 337	5 515	9 904	7 401	1 296	1 375	4 762	7 854	7 925	4 860	6 730	1 583	5 132
Vaduz	25 670	359	608	871	1 473	2 188	2 429	3 139	4 076	3 658	3 405	2 328	1 136
Balzers/Triesen	14 095	320	242	351	399	868	1 062	1 976	2 534	1 995	1 937	1 356	1 055
Triesenberg	69 215	5 653	10 130	7 599	1 440	1 536	5 095	8 545	8 879	5 496	7 411	1 916	5 515
Schaan/Planken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterland	26 452	795	814	1 514	1 284	2 210	2 693	2 536	3 115	3 382	3 424	2 762	1 923

Hotellerie - Gästeankünfte nach Herkunftsland und Betriebsstandort

Tabelle 1.17

	Gästeankünfte			
	Total	Anteil in %	Hotels im Rheintal	Alpenhotels
Total	61 783	100.0	41 556	20 227
Liechtenstein	2 016	3.3	1 335	681
Schweiz	33 081	53.5	17 363	15 718
Belgien	554	0.9	432	122
Bulgarien	43	0.1	43	-
Dänemark	384	0.6	336	48
Deutschland	12 823	20.8	10 561	2 262
Estland	39	0.1	39	-
Finnland	77	0.1	67	10
Frankreich	983	1.6	819	164
Griechenland	119	0.2	117	2
Irland	47	0.1	46	1
Italien	1 626	2.6	1 532	94
Kroatien	77	0.1	77	-
Lettland	49	0.1	42	7
Litauen	23	0.0	18	5
Luxemburg	368	0.6	244	124
Malta	39	0.1	37	2
Niederlande	1 132	1.8	827	305
Österreich	2 662	4.3	2 450	212
Polen	372	0.6	322	50
Portugal	163	0.3	159	4
Rumänien	150	0.2	131	19
Schweden	191	0.3	179	12
Slowakei	134	0.2	126	8
Slowenien	97	0.2	97	-
Spanien	342	0.6	326	16
Tschechische Republik	633	1.0	502	131
Ungarn	347	0.6	288	59
Zypern	45	0.1	43	2
Island	11	0.0	11	-
Norwegen	166	0.3	165	1
Vereinigtes Königreich	476	0.8	452	24
Russland	90	0.1	87	3
Türkei	31	0.1	31	-
Ukraine	111	0.2	89	22
Übriges Europa	170	0.3	163	7
Südafrika	8	0.0	8	-
Übriges Afrika	19	0.0	19	-
Kanada	98	0.2	94	4
Vereinigte Staaten	1 218	2.0	1 162	56
Brasilien	46	0.1	40	6
Übriges Zentral-/ Südamerika	92	0.1	92	-
China	30	0.0	30	-
Hongkong	19	0.0	17	2
Indien	34	0.1	29	5
Japan	15	0.0	14	1
Südkorea	19	0.0	19	-
Taiwan	2	0.0	2	-
Übriges Asien	478	0.8	443	35
Australien	20	0.0	17	3
Übriges Ozeanien	14	0.0	14	-
Nicht bezeichnet	-	-	-	-

Hotellerie - Logiernächte nach Herkunftsland und Betriebsstandort

Tabelle 1.18

	Logiernächte			
	Total	Anteil in %	Hotels im Rheintal	Alpenhotels
Total	135 432	100.0	71 095	64 337
Liechtenstein	4 326	3.2	2 729	1 597
Schweiz	78 551	58.0	26 516	52 035
Belgien	1 060	0.8	719	341
Bulgarien	78	0.1	78	-
Dänemark	595	0.4	482	113
Deutschland	26 758	19.8	19 620	7 138
Estland	114	0.1	114	-
Finnland	138	0.1	128	10
Frankreich	1 783	1.3	1 441	342
Griechenland	230	0.2	226	4
Irland	91	0.1	90	1
Italien	2 799	2.1	2 592	207
Kroatien	168	0.1	168	-
Lettland	60	0.0	53	7
Litauen	40	0.0	35	5
Luxemburg	990	0.7	458	532
Malta	71	0.1	63	8
Niederlande	1 829	1.4	1 332	497
Österreich	4 856	3.6	4 398	458
Polen	576	0.4	500	76
Portugal	401	0.3	395	6
Rumänien	341	0.3	315	26
Schweden	328	0.2	300	28
Slowakei	284	0.2	253	31
Slowenien	201	0.1	201	-
Spanien	593	0.4	556	37
Tschechische Republik	1 058	0.8	806	252
Ungarn	966	0.7	678	288
Zypern	107	0.1	103	4
Island	13	0.0	13	-
Norwegen	360	0.3	359	1
Vereinigtes Königreich	938	0.7	878	60
Russland	144	0.1	129	15
Türkei	48	0.0	48	-
Ukraine	146	0.1	124	22
Übriges Europa	222	0.2	212	10
Südafrika	28	0.0	28	-
Übriges Afrika	33	0.0	33	-
Kanada	189	0.1	184	5
Vereinigte Staaten	2 441	1.8	2 337	104
Brasilien	74	0.1	58	16
Übriges Zentral-/ Südamerika	229	0.2	229	-
China	157	0.1	157	-
Hongkong	57	0.0	55	2
Indien	79	0.1	74	5
Japan	36	0.0	29	7
Südkorea	24	0.0	24	-
Taiwan	2	0.0	2	-
Übriges Asien	758	0.6	716	42
Australien	42	0.0	37	5
Übriges Ozeanien	20	0.0	20	-
Nicht bezeichnet	-	-	-	-

Hotellerie - Gästeankünfte nach Herkunftsland und Region

Tabelle 1.19

Gästeankünfte							
	Total	Anteil in %	Vaduz	Balzers/ Triesen	Triesenberg	Schaan/ Planken	Unterland
Total	61 783	100.0	16 217	7 038	23 233	-	15 295
Liechtenstein	2 016	3.3	411	77	692	-	836
Schweiz	33 081	53.5	6 827	2 621	16 717	-	6 916
Belgien	554	0.9	200	89	164	-	101
Bulgarien	43	0.1	14	21	2	-	6
Dänemark	384	0.6	142	64	113	-	65
Deutschland	12 823	20.8	3 589	2 089	3 252	-	3 893
Estland	39	0.1	18	5	3	-	13
Finnland	77	0.1	28	17	17	-	15
Frankreich	983	1.6	329	170	219	-	265
Griechenland	119	0.2	45	23	4	-	47
Irland	47	0.1	29	7	3	-	8
Italien	1 626	2.6	496	249	196	-	685
Kroatien	77	0.1	21	14	11	-	31
Lettland	49	0.1	10	13	18	-	8
Litauen	23	0.0	6	2	9	-	6
Luxemburg	368	0.6	144	39	147	-	38
Malta	39	0.1	32	4	3	-	-
Niederlande	1 132	1.8	285	203	428	-	216
Österreich	2 662	4.3	1 031	385	338	-	908
Polen	372	0.6	109	75	93	-	95
Portugal	163	0.3	57	65	9	-	32
Rumänien	150	0.2	79	21	21	-	29
Schweden	191	0.3	95	26	27	-	43
Slowakei	134	0.2	53	50	13	-	18
Slowenien	97	0.2	66	10	1	-	20
Spanien	342	0.6	157	64	59	-	62
Tschechische Republik	633	1.0	213	127	170	-	123
Ungarn	347	0.6	47	43	84	-	173
Zypern	45	0.1	23	4	2	-	16
Island	11	0.0	7	1	-	-	3
Norwegen	166	0.3	105	15	2	-	44
Vereinigtes Königreich	476	0.8	294	50	45	-	87
Russland	90	0.1	57	10	12	-	11
Türkei	31	0.1	7	5	-	-	19
Ukraine	111	0.2	49	13	27	-	22
Übriges Europa	170	0.3	79	12	12	-	67
Südafrika	8	0.0	7	-	-	-	1
Übriges Afrika	19	0.0	3	5	3	-	8
Kanada	98	0.2	47	33	12	-	6
Vereinigte Staaten	1 218	2.0	609	206	194	-	209
Brasilien	46	0.1	29	6	6	-	5
Übriges Zentral-/ Südamerika	92	0.1	62	6	4	-	20
China	30	0.0	5	11	4	-	10
Hongkong	19	0.0	14	3	2	-	-
Indien	34	0.1	11	5	9	-	9
Japan	15	0.0	6	4	1	-	4
Südkorea	19	0.0	11	1	1	-	6
Taiwan	2	0.0	-	1	-	-	1
Übriges Asien	478	0.8	243	71	77	-	87
Australien	20	0.0	10	2	4	-	4
Übriges Ozeanien	14	0.0	6	1	3	-	4
Nicht bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-

Hotellerie - Logiernächte nach Herkunftsland und Region

Tabelle 1.20

Logiernächte							
	Total	Anteil in %	Vaduz	Balzers/ Triesen	Triesenberg	Schaan/ Planken	Unterland
Total	135 432	100.0	25 670	14 095	69 215	-	26 452
Liechtenstein	4 326	3.2	659	502	1 624	-	1 541
Schweiz	78 551	58.0	9 819	5 380	53 510	-	9 842
Belgien	1 060	0.8	302	152	409	-	197
Bulgarien	78	0.1	22	41	2	-	13
Dänemark	595	0.4	188	90	231	-	86
Deutschland	26 758	19.8	6 147	4 146	8 840	-	7 625
Estland	114	0.1	25	5	65	-	19
Finnland	138	0.1	42	52	21	-	23
Frankreich	1 783	1.3	582	272	424	-	505
Griechenland	230	0.2	99	47	6	-	78
Irland	91	0.1	40	10	5	-	36
Italien	2 799	2.1	904	372	358	-	1 165
Kroatien	168	0.1	45	49	14	-	60
Lettland	60	0.0	17	14	20	-	9
Litauen	40	0.0	6	2	17	-	15
Luxemburg	990	0.7	272	62	578	-	78
Malta	71	0.1	48	14	9	-	-
Niederlande	1 829	1.4	405	284	686	-	454
Österreich	4 856	3.6	1 648	741	636	-	1 831
Polen	576	0.4	182	120	138	-	136
Portugal	401	0.3	68	101	104	-	128
Rumänien	341	0.3	163	48	32	-	98
Schweden	328	0.2	187	36	45	-	60
Slowakei	284	0.2	100	124	36	-	24
Slowenien	201	0.1	93	79	1	-	28
Spanien	593	0.4	260	143	83	-	107
Tschechische Republik	1 058	0.8	295	237	340	-	186
Ungarn	966	0.7	67	86	326	-	487
Zypern	107	0.1	77	5	4	-	21
Island	13	0.0	9	1	-	-	3
Norwegen	360	0.3	177	17	2	-	164
Vereinigtes Königreich	938	0.7	559	76	91	-	212
Russland	144	0.1	91	10	24	-	19
Türkei	48	0.0	16	5	-	-	27
Ukraine	146	0.1	66	19	28	-	33
Übriges Europa	222	0.2	102	35	18	-	67
Südafrika	28	0.0	24	-	-	-	4
Übriges Afrika	33	0.0	7	5	4	-	17
Kanada	189	0.1	94	74	15	-	6
Vereinigte Staaten	2 441	1.8	1 119	413	288	-	621
Brasilien	74	0.1	37	8	16	-	13
Übriges Zentral-/ Südamerika	229	0.2	114	7	4	-	104
China	157	0.1	21	27	8	-	101
Hongkong	57	0.0	26	29	2	-	-
Indien	79	0.1	16	5	21	-	37
Japan	36	0.0	11	8	7	-	10
Südkorea	24	0.0	16	1	1	-	6
Taiwan	2	0.0	-	1	-	-	1
Übriges Asien	758	0.6	379	130	111	-	138
Australien	42	0.0	16	8	6	-	12
Übriges Ozeanien	20	0.0	8	2	5	-	5
Nicht bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-

Hotellerie - Verfügbare Betten nach Betriebsstandort, Region und Monat

Tabelle 1.23

	Verfügbare Betten pro Tag												
	Durchschnitt	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Liechtenstein	1 269	1 309	1 312	1 315	968	986	1 383	1 376	1 371	1 375	1 334	1 132	1 371
Hotels im Rheintal	849	793	796	799	836	889	896	860	855	859	859	858	894
Alpenhotels	420	516	516	516	132	98	488	516	516	516	475	273	477
Vaduz	239	197	197	200	242	246	257	254	254	257	257	257	251
Balzers/Triesen	247	249	249	249	249	249	249	239	243	249	249	249	240
Triesenberg	511	600	600	600	216	184	575	600	600	600	559	364	633
Schaan/Planken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterland	246	221	224	224	219	266	261	266	268	253	260	258	231

Hotellerie - Netto-Bettenbelegung nach Betriebsstandort, Region und Monat

Tabelle 1.25

	Netto-Bettenbelegung in %												
	Durchschnitt	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Liechtenstein	29.2	17.6	32.1	25.4	15.8	22.2	27.2	38.0	43.8	35.2	39.1	24.6	22.7
Hotels im Rheintal	22.8	6.6	8.5	11.8	13.2	19.7	24.3	31.3	40.3	37.5	35.5	26.3	16.2
Alpenhotels	42.1	34.5	68.5	46.3	32.7	45.5	32.6	49.1	49.5	31.4	45.7	19.3	34.7
Vaduz	29.3	5.9	11.0	14.1	20.3	28.7	31.5	39.9	51.7	47.4	42.7	30.2	14.6
Balzers/Triesen	15.5	4.1	3.5	4.5	5.3	11.2	14.2	26.6	33.6	26.7	25.1	18.2	14.2
Triesenberg	37.2	30.4	60.3	40.9	22.2	27.0	29.6	45.9	47.7	30.5	42.7	17.5	28.1
Schaan/Planken	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Unterland	29.4	11.6	13.0	21.8	19.5	26.8	34.4	30.7	37.5	44.6	42.5	35.7	26.9

Hotellerie - Verfügbare Zimmer nach Betriebsstandort, Region und Monat

Tabelle 1.26

	Verfügbare Zimmer pro Tag												
	Durchschnitt	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Liechtenstein	582	588	590	592	498	485	639	622	632	621	600	539	582
Hotels im Rheintal	454	430	432	434	459	457	490	464	460	463	462	459	436
Alpenhotels	128	158	158	158	39	28	148	158	172	158	138	80	146
Vaduz	148	133	133	135	162	164	170	148	142	150	145	142	147
Balzers/Triesen	140	141	141	141	141	141	141	136	138	141	141	141	134
Triesenberg	170	198	198	198	79	70	191	198	212	198	178	128	186
Schaan/Planken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterland	125	116	118	118	116	110	136	139	140	132	136	127	114

Hotellerie - Netto-Zimmerbelegung nach Betriebsstandort, Region und Monat

Tabelle 1.26.3

	Netto-Zimmerbelegung in %												
	Durchschnitt	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Liechtenstein	37.2	17.3	28.0	27.2	19.2	31.4	37.1	46.7	55.0	54.4	52.8	41.8	28.7
Hotels im Rheintal	33.6	10.4	13.6	18.1	17.2	29.9	35.4	42.3	53.8	55.6	51.7	44.6	26.4
Alpenhotels	49.8	36.2	67.3	52.3	43.0	56.0	42.9	59.8	58.3	51.1	56.3	25.5	35.5
Vaduz	34.8	7.5	13.9	17.9	22.0	30.1	34.5	43.5	63.8	63.1	53.7	46.0	18.3
Balzers/Triesen	22.5	7.0	5.5	6.9	8.5	15.8	21.2	35.3	42.4	37.9	37.6	28.8	23.5
Triesenberg	42.5	29.8	56.0	43.2	22.2	27.9	37.0	54.2	55.5	47.6	50.9	24.3	31.9
Schaan/Planken	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Unterland	49.3	19.8	23.7	35.3	26.1	55.7	57.1	50.7	57.7	72.5	70.0	68.9	43.0

C Methodik und Qualität

Zweck dieses Kapitels ist es, den Statistiknutzerinnen und -nutzern Hintergrundinformationen über die Methodik dieser Statistik und die Qualität der statistischen Informationen zu bieten. Dies ermöglicht es, die Aussagekraft der Ergebnisse besser einzuschätzen.

Der Abschnitt über die Methodik orientiert zunächst über Zweck und Gegenstand der Statistik und beschreibt dann die Datenquellen sowie die Datenaufbereitung. Es folgen Angaben zur Publikation der Ergebnisse sowie wichtige Hinweise.

Der Abschnitt über die Qualität basiert auf den Vorgaben von Eurostat für die Qualitätsberichterstattung und beschreibt Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Kohärenz und Vergleichbarkeit der statistischen Informationen.

1 Methodik

1.1 Hauptinhalt der Statistik

Die Tourismusstatistik enthält Angaben zur Struktur und zur Entwicklung des liechtensteinischen Beherbergungstourismus. Sie beruht auf Daten des Amtes für Volkswirtschaft und des Unternehmensregisters des Amtes für Statistik.

1.2 Verwendungszweck der Statistik

Die Tourismusstatistik wird verwendet, um sich über die Entwicklung im liechtensteinischen Beherbergungstourismus zu informieren.

Genutzt wird die Tourismusstatistik im Inland insbesondere von Liechtenstein Marketing, der Regierung, dem Landtag, anderen Amtsstellen und der wissenschaftlichen Forschung. Im Ausland zählen Eurostat, Euregio Bodensee, die Weltorganisation für Tourismus (UNWTO) und Tourismusverbände zu den Nutzern. Die liechtensteinischen Landeszeitungen informieren die Öffentlichkeit jeweils über die Hauptinhalte der neu publizierten Tourismusstatistik.

1.3 Gegenstand der Statistik

Erfasst werden in der Tourismusstatistik alle Gäste, die während ihres Aufenthalts in Liechtenstein mindestens einmal in einem Beherbergungsbetrieb (Hotel, Privatzimmer, Ferienwohnung, Jugendherberge, Massenlager und Camping) übernachten. Dazu gehören auch die einheimischen Gäste.

Ausgewiesen werden dabei die Gästeankünfte und Logiernächte nach Herkunftsland (Wohnsitzstaat), Monat, Betriebsart und geografischen Kriterien sowie die Aufenthaltsdauer der Gäste. Erfasst werden in der Tourismusstatistik auch die Anzahl der Hotelbetriebe, ihr Personal, die Anzahl Zimmer und Betten sowie die Belegung in der Hotellerie.

Die in der Tourismusstatistik verwendeten Definitionen stimmen mit den Definitionen von Eurostat gemäss Verordnungen (EG) Nr. 692/2011 und Nr. 1051/2011 sowie dem „Methodological manual for tourism statistics“ überein. Die Länderliste in dieser Publikation ist etwas umfangreicher als die Länderliste von Eurostat.

Eurostat unterscheidet drei Unterkunftstypen. Die folgende Übersicht zeigt die Zuordnung der Beherbergungsarten in Liechtenstein zu den Unterkunftstypen von Eurostat:

Eurostat	Liechtenstein
Hotels, Gasthöfe und Pensionen	Hotels inkl. Privatzimmervermieter (Pensionen)
Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	Ferienwohnung, Jugendherberge und Massenlager
Campingplätze	Camping

1.4 Datenquellen

Die Tourismusstatistik beruht auf Daten des Amtes für Volkswirtschaft und des Unternehmensregisters des Amtes für Statistik.

Gemäss der Verordnung über die Melde- und Taxpflicht bei Beherbergungen, LGBI. 2011 Nr. 581, Art. 1, gilt als erhebungspflichtig, „wer in Beherbergungsstätten (Hotels, Gasthäuser, Pensionen, Jugendherbergen, Alphütten, Bildungsstätten, Ferienhäuser, -wohnungen und -zimmer sowie auf Zelt- und Campingplätzen) Personen gegen Entgelt beherbergt“.

Die Erhebungspflichtigen sind gemäss Art. 4 verpflichtet, die in Art. 3 festgelegten Angaben im elektronischen Meldesystem zu erfassen. Dazu gehören das An- und Abreisedatum und die Adresse (Wohnsitzstaat) der beherbergten Person. Zusätzlich werden im elektronischen Meldesystem von der Hotellerie die Anzahl der verfügbaren Betten, verfügbaren Zimmer, belegten Zimmer und die geschlossenen Tage erfasst. Die Parahotellerie erfasst die verfügbaren Betten.

Die von den Beherbergern im elektronischen Meldesystem erfassten Daten werden in einer Datenbank gespeichert. Das Amt für Statistik kann die Daten mittels Reports monatlich aus der Datenbank abrufen.

Die Meldungen der Alphütten Gafadurahütte und Pfälzerhütte werden vom Amt für Volkswirtschaft in einer Excel-Datei erfasst. Auf die Excel-Dateien der Alphütten kann das Amt für Statistik ebenfalls zugreifen.

Die Daten zu den Beschäftigten der Hotels werden monatlich dem Unternehmensregister des Amtes für Statistik entnommen. Bis 2008 wurden diese Daten mit den Erhebungsformularen des Amtes für Volkswirtschaft erhoben.

Die Daten zu den Zimmern für Personen mit eingeschränkter Mobilität, einschliesslich Rollstuhlfahrenden, wurden Anfang 2022 vom Amt für Volkswirtschaft in Zusammenarbeit mit dem Amt für Statistik bei den liechtensteinischen Hotelbetrieben (inkl. Pensionen) per Stichtag 31.12.2021 erhoben. Die Rückmeldungen der Betriebe

wurden dem Amt für Statistik übermittelt und vom Amt für Statistik in einer Excel-Datei erfasst. Die Erhebung wird gemäss der Verordnung (EG) Nr. 692/2011 alle drei Jahre durchgeführt. Erstmals wurde sie Anfang 2016 mit Stichtag 31.12.2015 durchgeführt.

Die in der Tourismusstatistik verwendeten Datenquellen werden genutzt, weil die Daten bei der liechtensteinischen Landesverwaltung vorliegen und auf diese Weise keine zusätzlichen Erhebungen durch das Amt für Statistik durchgeführt werden müssen. Eine Ausnahme bildet die Erhebung von Zimmern für Personen mit eingeschränkter Mobilität in der Hotellerie. Die Durchführung dieser Befragung erfolgt alle drei Jahre durch das Amt für Volkswirtschaft.

Für die Ländervergleiche mit der Schweiz und mit Österreich werden Daten der Beherbergungsstatistik des Bundesamtes für Statistik in Neuchâtel und von Statistik Austria in Wien verwendet. Für die Ländervergleiche werden die jeweils zum Zeitpunkt der Publikationserstellung vorliegenden Daten auf den Internetseiten des Bundesamtes für Statistik und von Statistik Austria genutzt.

1.5 Datenaufbereitung

Seit dem Jahr 2012 werden die von den Beherbergungsbetrieben im elektronischen Meldesystem erfassten Daten in einer Datenbank gespeichert. Die für die Tourismusstatistik benötigten Daten werden vom Amt für Statistik mittels Reports aus der Datenbank abgefragt. Die Reports werden danach in Excel für den Import in die Statistiksoftware SAS aufbereitet. Nach dem Import der Excel-Tabellen in die Statistiksoftware SAS erfolgt dort die Auswertung der Daten und die Erstellung der Tabellen.

Für die Auswertung der Daten zu den Beschäftigten und die Erstellung der Tabellen zu den Beschäftigten wird ebenfalls die Statistiksoftware SAS verwendet. Zuvor werden die Beschäftigtenzahlen aus dem Unternehmensregister des Amtes für Statistik abgefragt und in Excel für den Import in die Statistiksoftware SAS vorbereitet. Bei den Beschäftigten werden fehlende Daten im Unternehmensregister vom Betreiber abgeleitet oder aus früheren Angaben ergänzt.

Zur Kontrolle werden die erstellten Tabellen mit den Basisdaten verglichen. Ausserdem werden die Tabellen mit den Vorjahrestabellen verglichen.

Das Amt für Statistik überprüft monatlich die gemeldeten Betriebs- und Gästedaten. Auffälligkeiten werden dem Amt für Volkswirtschaft mitgeteilt. Das Amt für Volkswirtschaft überprüft diese Auffälligkeiten und korrigiert diese gegebenenfalls.

Falls bei der Hotellerie in einem Monat weniger als drei Betriebe pro Betriebsstandort oder Region auftreten, werden diese aus Datenschutzgründen einem anderen Betriebsstandort bzw. einer anderen Region zugeordnet. Dies war im Jahr 2021 in den Monaten Januar bis Dezember der Fall.

1.6 Publikation der Ergebnisse

Es werden jährlich drei Publikationen zum Tourismus veröffentlicht. Dies sind die Tourismusstatistik, die Tourismusstatistik Wintersaison und die Tourismusstatistik Sommersaison.

Die Publikationen werden in elektronischer Form als pdf-Dokument veröffentlicht. Die Tabellen in diesen Publikationen, weitere Tabellen sowie Zeitreihen der Tourismusstatistik stehen auf der Internetseite des Amtes für Statistik als Excel-Datei zur Verfügung. Statistische Informationen zum Tourismus stehen zudem im eTab-Portal des Amtes für Statistik für die interaktive Datenabfrage unter www.etab.li zur Verfügung.

Die Tourismusstatistik (Monate Januar bis Dezember) wird im März veröffentlicht. Die Tourismusstatistik Wintersaison (Monate November bis April) im Juli und die Tourismusstatistik Sommersaison (Monate Mai bis Oktober) im Dezember. Die Saisonpublikationen enthalten provisorische Ergebnisse zur Hotellerie. Die Jahrespublikation enthält die definitiven Ergebnisse für das Berichtsjahr zu allen Beherbergungsarten.

Zusätzlich werden auf der Internetseite des Amtes für Statistik provisorische Monatsergebnisse als Excel-Datei veröffentlicht. Der jeweilige Berichtsmonat wird zwei Monate nach dem Ablauf des Berichtsmonats publiziert.

Für die Gästeankünfte wichen die definitiven Ergebnisse in der Jahrespublikation um 0.39% von den provisorischen Monatsergebnissen ab. Für die Logiernächte betrug die Abweichung der definitiven Ergebnisse in der Jahrespublikation von den provisorischen Monatsergebnissen 0.36%. Die definitiven Ergebnisse waren demzufolge etwas höher als die provisorischen Ergebnisse.

1.7 Wichtige Hinweise

Privatzimmer-Vermieter (Pensionen) werden seit dem Jahr 2000 aus Datenschutzgründen den Hotels zugeordnet.

Ab dem Jahr 2012 werden die Dauermieter für die Beherbergungsarten Ferienwohnung und Camping nicht mehr erhoben. Diese sind gemäss dem „Methodological manual for tourism statistics“ von Eurostat nicht mehr an Eurostat zu übermitteln. Bis ins Jahr 2011 wurden für die Dauermieter von Ferienwohnungen die Gästeankünfte und Logiernächte aufgrund der gemeldeten Mietdauer und der Anzahl Personen vom Amt für Statistik geschätzt. Für die Dauermieter (Saisonplätze) auf den Campingplätzen wurden die Gästeankünfte und Logiernächte vom Amt für Statistik geschätzt.

2 Qualität

2.1 Relevanz

Die Tourismusstatistik kann die meisten Nutzerwünsche betreffend Struktur und Entwicklung des Beherbergungstourismus erfüllen.

Die Tourismusstatistik enthält für alle Beherbergungsarten die Gästeankünfte und Logiernächte nach Herkunftsland (Wohnsitzstaat). Für die Hotellerie stehen zusätzlich Daten zu den verfügbaren Zimmern, verfügbaren Betten, zur Zimmerbelegung, Bettenbelegung und zu den Beschäftigten zur Verfügung. Für die Hotellerie gibt es eine Gliederung nach Regionen und Betriebsstandort. Für die Parahotellerie steht neben den Gästeankünften und den Logiernächten die Anzahl der verfügbaren Betten zur Verfügung.

Aus Gründen des Datenschutzes fehlt eine Gliederung nach Gemeinden.

Die Tourismusstatistik enthält keine Angaben zum Tagestourismus. Zum Tagestourismus gibt es keine Erhebung des Amtes für Statistik.

2.2 Genauigkeit

2.2.1 Qualität der verwendeten Datenquellen

Die Qualität der Daten für das Jahr 2021 im elektronischen Meldesystem bezüglich der Meldungen der Gästeankünfte und Logiernächte ist als genügend einzuschätzen. Während dem Berichtsjahr werden durch das Amt für Volkswirtschaft Überprüfungen und Abklärungen bei den Beherbergungsbetrieben vorgenommen.

Für die verfügbaren Zimmer und die verfügbaren Betten in der Hotellerie ist die Qualität als gut einzuschätzen.

Die Datenqualität für die Beschäftigten ist nur als genügend einzuschätzen, da nicht alle Betriebe monatlich die Beschäftigten-Mutationen dem Amt für Statistik bzw. dem Ausländer- und Passamt melden.

Die Datenqualität für die Zimmer für Personen mit eingeschränkter Mobilität ist als genügend einzuschätzen, da die Verordnung (EG) Nr. 692/2011 nur eine breite Definition enthält, ab wann ein Zimmer den Anforderungen von Personen mit eingeschränkter Mobilität genügt. Deshalb kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Selbsteinschätzungen der vorhandenen Zimmer in den Hotelbetrieben voneinander abweichen.

Einfluss auf die Datenqualität hat vor allem das Meldeverhalten der meldepflichtigen Beherbergungsbetriebe. Erfassungsfehler durch die Beherbergungsbetriebe können nicht ausgeschlossen werden.

2.2.2 Abdeckung

Aufgrund von fehlenden Meldungen können Fehlklassifikationen bei den Herkunftsländern der Gäste auftreten. Diese werden der Kategorie „nicht bezeichnet“ zugeordnet.

Dieser Fehler trat im Jahr 2021 nicht auf. Eine Untererfassung bei den Gästeankünften und den Logiernächten aufgrund von fehlenden Meldungen durch Beherbergungsbetriebe kann nicht ausgeschlossen werden.

2.2.3 Messfehler

Fehlerfassungen bei der Datenerfassung durch die Beherbergungsbetriebe können nicht ausgeschlossen werden.

2.2.4 Antwortausfälle

Es sind keine Antwortausfälle bekannt.

2.2.5 Datenaufbereitung

Im Zuge der Datenaufbereitung ist im Jahr 2021 kein Fehler aufgetreten. Zu Kontrollzwecken werden die Tabellen, welche mit der Statistiksoftware SAS erstellt werden, mit den Daten der Ausgangstabellen verglichen. Die Datenaufbereitung ist unter Abschnitt 1.5 Datenaufbereitung beschrieben.

2.3 Aktualität und Pünktlichkeit

Zwischen der Berichtsperiode und dem Veröffentlichungszeitpunkt liegen rund drei Monate. Die Tourismusstatistik 2021 (Monate Januar bis Dezember) wird gemäss Publikationsplanung am 29. März 2022 veröffentlicht.

Die Tourismusstatistik 2021 wurde zum angekündigten Zeitpunkt veröffentlicht.

2.4 Kohärenz und Vergleichbarkeit

2.4.1 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der Tourismusstatistik sind für die Hotellerie, die Jugendherberge und die Massenlager sowohl zeitlich wie räumlich vergleichbar.

Die Ergebnisse für die Beherbergungsarten Ferienwohnung und Camping sind ab 2012 nicht mehr vergleichbar mit den Vorjahren. Ab 2012 werden die Dauermieter der Ferienwohnungen und des Camping in Übereinstimmung mit der europäischen Definition nicht mehr erhoben und sind deshalb nicht mehr in der Tourismusstatistik enthalten. Zu Vergleichszwecken wurde in den Tabellen der Zeitreihen zusätzlich das Jahr 2011 ohne Dauermieter der Beherbergungsarten Ferienwohnung und Camping aufgenommen.

In der Tourismusstatistik finden sich langfristige Zeitreihen, die zum Teil bis zum Jahr 1960 zurückreichen.

Räumlich werden die Ergebnisse der Tourismusstatistik nach Regionen und Betriebsstandort aufgegliedert. Sie sind untereinander vergleichbar.

2.4.2 Kohärenz

In der Tourismusstatistik gibt es keine unterschiedlichen Grundgesamtheiten.

Die Liste der Herkunftsländer ist bedarfsangepasst und stimmt nicht vollständig mit der Länderliste in der Bevölkerungs- oder der Beschäftigungsstatistik überein.

D Glossar

1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Eurostat

Statistisches Amt der Europäischen Union

-	Ein Strich an Stelle einer Zahl bedeutet Null.
0 oder 0.0	Eine Null an Stelle einer anderen Zahl bedeutet eine Grösse, die kleiner als die Hälfte der verwendeten Zähleinheit ist.
.	Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Zahlenangabe nicht möglich ist, weil die begrifflichen Voraussetzungen dazu fehlen.
*	Ein Stern an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Zahlenangabe nicht erhältlich oder nicht erhoben oder aus Datenschutzgründen unterblieben ist.

2 Begriffserklärungen

Alpenhotels

Siehe Betriebsstandort.

Aufenthaltsdauer

Die Aufenthaltsdauer ist die Anzahl der Logiernächte geteilt durch die Anzahl der Gästeankünfte.

Beherbergungsart

Es werden die Beherbergungsarten Hotellerie (Hotels inkl. Privatzimmervermieter), Ferienwohnung, Jugendherberge, Massenlager und Camping unterschieden.

Belegte Betten

Die Zahl der belegten Betten (pro Tag) entspricht der Gesamtzahl der Logiernächte in einem Monat geteilt durch die Anzahl der Tage in einem Monat.

Belegte Zimmer

Die Zahl der belegten Zimmer entspricht der Anzahl der Zimmer, die in einem Beherbergungsbetrieb durch Gäste belegt werden.

Betriebsstandort

Beim Betriebsstandort wird zwischen Beherbergungsbetrieben, welche sich auf der Rheintalseite (Rheintal bzw. Hotels im Rheintal) sowie Betrieben, die sich in Steg und in Malbun (Steg/Malbun bzw. Alpenhotels) befinden, unterschieden. Falls in einem Monat weniger als drei Hotelbetriebe pro Betriebsstandort geöffnet sind, werden diese aus Datenschutzgründen dem anderen Betriebsstandort zugeordnet.

Camping

Zur Kategorie Camping gehören Zelt- und Wohnwagenplätze.

Erfasste Betriebe

Erfasste Betriebe sind Beherbergungsbetriebe, die an mindestens einem Monat im Jahr erfasst wurden.

Ferienwohnung

Zur Kategorie Ferienwohnung gehören Ferienwohnungen und Ferienhäuser.

Gästeankünfte

Eine Gästeankunft ist die Anreise einer Person in einem liechtensteinischen Beherbergungsbetrieb mit An- bzw. Abmeldung.

Geöffnete Betriebe

Bis 2012 sind geöffnete Betriebe Beherbergungsbetriebe, welche im Erhebungsmonat während mindestens einem Tag geöffnet sind. Seit 2013 sind geöffnete Betriebe Beherbergungsbetriebe, welche im Erhebungsmonat während mindestens einem Tag geöffnet sind und im Berichtsjahr Logiernächte aufweisen.

Herkunftsland

Als Herkunftsland der Gäste gilt das Land, in dem sie ihren Wohnsitz haben (Wohnsitzstaat).

Hotel

Als Hotel werden Betriebe bezeichnet, die Gäste tage- oder wochenweise beherbergen. Die Dienstleistungen des Hotels umfassen die Unterbringung in Gästezimmern, tägliches Bettenmachen, Reinigen und gegebenenfalls die Bereitstellung von Mahlzeiten, Parkplätzen, Erholungseinrichtungen etc.

Die Privatzimmervermieter werden aus Datenschutzgründen seit dem Jahr 2000 den Hotels zugeordnet.

Hotellerie

Zur Kategorie Hotellerie gehören Hotels und Privatzimmervermieter (Pensionen).

Hotels im Rheintal

Siehe Betriebsstandort.

Jugendherberge

Als Jugendherberge zählt die Jugendherberge Schaan-Vaduz.

Logiernächte

Als Logiernacht gilt jede Nacht, die ein Gast in einem liechtensteinischen Beherbergungsbetrieb verbringt.

Massenlager

Als Massenlager gelten Gruppenbeherbergungsbetriebe mit Zimmern für Gruppen (z.B. Alphütten) ohne Jugendherberge.

Netto-Bettenbelegung

Die Netto-Bettenbelegung ist der prozentuale Anteil der belegten Betten an den verfügbaren Betten.

Netto-Zimmerbelegung

Die Netto-Zimmerbelegung ist der prozentuale Anteil der belegten Zimmer an den verfügbaren Zimmern.

Parahotellerie

Die Beherbergungsarten Ferienwohnung, Jugendherberge, Massenlager und Camping werden unter dem Begriff „Parahotellerie“ zusammengefasst.

Privatzimmer

Als Privatzimmer werden Unterkünfte in privaten Haushalten bezeichnet, die gewisse Dienstleistungen wie Frühstück oder Bettenmachen anbieten. Aus Datenschutzgründen werden die Privatzimmervermieter seit dem Jahr 2000 den Hotels zugeordnet.

Region

Aus Datenschutzgründen werden die Betriebsdaten in fünf Regionen zusammengefasst. Diese Regionen bestehen aus Vaduz, Triesenberg, Triesen/Balzers, Schaan/Planken und dem Unterland (Eschen, Gamprin, Mauren, Ruggell und Schellenberg). Falls in einem Monat weniger als drei Hotelbetriebe pro Region auftreten, werden diese aus Datenschutzgründen einer anderen Region zugeordnet. Dies war in den Monaten Januar bis Dezember 2021 der Fall. Die Region Schaan/Planken wurde der Region Vaduz zugeordnet.

Sommersaison

Die Sommersaison umfasst die Monate Mai bis Oktober.

Verfügbare Betten

Die Zahl der verfügbaren Betten entspricht der Anzahl der Betten, die in einem Beherbergungsbetrieb zum angegebenen Zeitpunkt für die Unterbringung der Gäste zur Verfügung stehen.

Verfügbare Zimmer

Die Zahl der verfügbaren Zimmer entspricht der Anzahl der Zimmer, die in einem Beherbergungsbetrieb zum angegebenen Zeitpunkt für die Unterbringung der Gäste zur Verfügung stehen.

Wintersaison

Die Wintersaison umfasst die Monate November bis April.

Zimmer für Personen mit eingeschränkter Mobilität

Darunter werden Zimmer für Personen mit eingeschränkter Mobilität, einschliesslich Rollstuhlfahrenden, verstanden. Gemäss EWR-Verordnung (EG) Nr. 692/2011 sind Zimmer dann für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet, wenn sie für die meisten Personen mit eingeschränkter Mobilität selbstständig zugänglich sind und die Benutzung der meisten Einrichtungen in diesen Zimmern erlauben. Ebenfalls können diese Zimmer mit speziellen Einrichtungen für seh- oder hörbehinderte Personen ausgestattet sein.